# Erkenntnisse

Kira staunt nicht schlecht, als Bareil plÃ¶tzlich vor ihr steht. Es handelt sich bei ihm um die Version aus dem Spiegeluniversum. Schon bald beginnt sich Kira wieder von neuem in ihm zu verlieben. Doch Bareil verfolgt einen finsteren Planâ€¦

< Vorherige Episode | NÃ¤chste Episode >

Originaltitel: Resurrection

Episodennummer: 6x08

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 17. November 1997

Erstausstrahlung D: 27. Juni 1998

Drehbuch: Michael Taylor

Regie: LeVar Burton

Hauptdarsteller:
Avery Brooks als Captain Benjamin Sisko,
Rene Auberjonois als Odo,
Michael Dorn als Lt. Commander Worf,
Nana Visitor als Major Kira Nerys,
Terry Farrell als Lieutenant Jadzia Dax,
Colm Meaney als Chief Miles O'Brien,
Siddig El Fadil als Doctor Julian Bashir,
Cirroc Lofton als Jake Sisko,
Armin Shimerman als Quark.

Gastdarsteller:
Philip Anglim als Bareil Antos,
John Towey als Ossan,
Scott Strozier als security officer u.a.

Kurzinhalt:
Kira staunt nicht schlecht, als plÃ¶tzlich Bareil Antos auf der KommandobrÃ¼cke der Station materialisiert. Des RÃ¤tsels LÃ¶sung: Es handelt sich um den Bareil aus dem Spiegeluniversum, der sie sogleich als Geisel nimmt. Er will ein Schiff stehen und fliehen, doch Kira erkennt, dass sein Disruptor nicht geladen ist und daher keine Bedrohung darstellt, und schaltet ihn aus. Man nimmt ihm jenes GerÃ¤t mit, welches ihm den Sprung in dieses Universum ermÃ¶glichte, lÃ¤sst ihn jedoch frei â€“ und gibt ihm damit die Chance, sich auf dieser Seite des Spiegels ein neues Leben aufzubauen. Schon bald kommen sich Kira und Bareil nÃ¤her. Letzterer zeigt dabei vor allem an der bajoranischen Religion und den TrÃ¤nen der Propheten groÃŸes Interesse. Nachdem ihm tatsÃ¤chlich eine DrehkÃ¶rpererfahrung erlaubt wird, ist er jedoch daraufhin ungewÃ¶hnlich still. Etwas scheint ihn verstÃ¶rt zu haben. Der Grund fÃ¼r seine VerhaltensÃ¤nderung wird klar, als die Kira aus dem Parallel-Universum plÃ¶tzlich in seinem Quartier erscheint. Sein Wechsel gehÃ¶rte zu einem

ausgeklÃ¼gelten Plan, um eine der TrÃ¤nen der Propheten zu stehlen und ins Spiegeluniversum zu bringen. Doch nach seiner Begegnung mit den Propheten hat Bareil plÃ¶tzlich Zweifel an der Richtigkeit ihrer Missionâ€¦

DenkwÃ¼rdige Zitate:
"Oh, admit it. You've never found me more exciting. It's like having the best of both worlds."

(Die Spiegel-Kira kÃ¶dert Bareil.)

"Step away from the altar."

"I wish I could, but I can't. I've come too far."

"Then you came a long way for nothing."

(Kira denkt gar nicht daran, Bareil die TrÃ¤ne der Propheten zu Ã¼berlassen.)

Review:

Die bisherigen Spiegeluniversums-Folgen aus "Deep Space  Nine" konnten mir ja allesamt gut bis sehr gut gefallen. "Erkenntnisse" war hingegen nun die erste Niete. AuffÃ¤llig ist dabei, dass diesmal nicht unsere Figuren ins Parallel-Universum hinÃ¼berwechseln, sondern man sich vielmehr mit einem Besuch von dort beschÃ¤ftigt. Damit geht schon mal einer der ganz groÃŸen Reize dieser Episoden verloren. Deutlich schwerer wiegt jedoch, dass ich schon mit dem Bareil "dieses" Universums nicht viel anfangen konnte. Seine Beziehung zu Kira kam fÃ¼r mich nie zur Geltung, und auch sein Tod hat mich nicht tangiert. Dementsprechend war mir nicht einfach nur egal, dass er hier auf einmal zurÃ¼ckkehrte. Vielmehr war ich in den ersten Minuten sogar richtiggehend verwirrt, und verwechselte ihn im ersten Moment als er auf der Transporterplattform erschien gar mit Tahna. Und dabei sehe ich mir die Serie in einem deutlich schnelleren Tempo an, als dies damals bei der Erstausstrahlung der Fall war! Jedenfalls ist dies bezeichnend dafÃ¼r, dass die Figur bei mir einfach Ã¼berhaupt keinen Eindruck hinterlassen hat.

Das nÃ¤chste Problem von "Erkenntnisse" ist dann, dass sich die Episode viel zu viel Zeit damit lÃ¤sst, um endlich auf den Punkt zu kommen. In der ersten HÃ¤lfte wirkt sie wie eine vÃ¶llig belanglose Episode, wo wieder einmal Beziehungsgeschichten im Mittelpunkt zu stehen scheinen. Erst nach rund 20 Minuten steht dann endlich die Spiegel-Kira vor ihm, und ist klar, was hier vor sich geht. Und zwar wurde die Folge danach ein SpÃ¼rchen besser â€“ sprich, sie war endlich nicht mehr sterbenslangweilig â€“ was in erster Linie daran liegt, dass es immer SpaÃŸ macht, Nana Visitor dabei zuzuschauen, wie sie die BÃ¶se spielt. Man merkt richtig, wie sie das genieÃŸt. Aber einerseits war der weitere Verlauf der Handlung viel zu vorhersehbar, und andererseits litt auch die zweite HÃ¤lfte wieder enorm darunter, dass mir schon "unser" Bareil egal war â€“ vom Spiegel-Bareil ganz zu schweigen. Dementsprechend war mir auch vÃ¶llig wurscht, ob er nun gelÃ¤utert wird, oder nicht. Insofern war selbst dieser Teil der Episode zum Scheitern verurteilt. Damit verbleibt die andere Kira als so ziemlich der einzige Pluspunkt der Folge. Vor allem die Begegnung mit ihrem "guten" Gegenpart machte wieder SpaÃŸ (und war auch sehr gut gemacht). Davon abgesehen war "Erkenntnisse" aber eine sehr zÃ¤he und enttÃ¤uschende Folge, die wesentlich mehr Spannung, Tempo und ganz einfach Handlung hÃ¤tte brauchen kÃ¶nnen.

Fazit:

FÃ¼r eine Spiegeluniversums-Episode war "Erkenntnisse" eine bittere EnttÃ¤uschung. Die Folge verliert dabei unter anderem enorm an Reiz, dass unsere Helden in ihrem Heimat-Universum bleiben, und lediglich zwei dunkle Spiegelbilder aus dem Paralleluniversum rÃ¼berwechseln. Damit geht schon mal ein wesentlicher Reiz der frÃ¼here Folgen so auszeichnete verloren. Ich halte es zudem fÃ¼r eine krasse Fehlentscheidung, just Bareil fÃ¼r diese Ehre

auszuwÃ¤hlen. Mir war die Figur schon immer vÃ¶llig wurscht, weshalb mich auch seine RÃ¼ckkehr hier nun Ã¼berhaupt nicht tangierte. Dementsprechend hat auch sein innerer Zwiespalt fÃ¼r mich nicht funktioniert, weil um dabei mitzufiebern, mÃ¼sste mich die Figur halt interessieren. Vor allem aber braucht "Erkenntnisse" viel zu lang, bis sie endlich mal auf den Punkt kommt, und offenbart, worum es denn eigentlich geht. Ehe es soweit war, wÃ¤re ich fast vor Langeweile auf der Couch eingeschlafen. So ziemlich das einzige, was die Episode rettet, und eine schlechtere Wertung verhindert, ist der neuerliche Auftritt der bÃ¶sen Kira, die von Nana Visitor wieder einmal Ã¤uÃŸerst sÃ¼ffisant gespielt wird. Davon abgesehen war "Erkenntnisse" aber wieder mal vÃ¶llig belanglos und entbehrlich.

Wertung: 1.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder Â© CBS/Paramount)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im SpacePub!

{moscomment}